Beilage zu Ner. 88 des General-Anzeiger für Halle und den Saalfreis.

Donnerstag, ben 16. April 1891

Der erfte Mai.

digas.

ter. honig

lan. ken

Bon W. Keinhold.

Raddrud verdsom.)

Das find wohl ziemlich vierzig Jahre her. Die Zahl der Leute, die schon mit der Eisenbahn durch das deutsche Katerland gefahren waren, war immer noch eine mäßige, denn der Danupswagen batte die zur Etunde nur die wichtigken Pelidenzen und große Danubellsmärtte, aufgesiacht. Wer iher Land wollte, vertraute fich der gelden Posifiurischen oder fuhr mit "Gelegenheit", oder aber ging zu Kuße nachem erst die eine Kreiftigen Stod aus dem nächsen Buschgegeschnitten. Eine Reise war noch ein Treignis, und ging sie weit, so war es noch nicht ganz aus der Wode gefommen, sien Tefannent vorher für Kebens und Setrebensfall zu machen. Es war sicherer so, denn die Wege waren noch recht schlecht, und die Eisenbahn galt erst recht vielen Leuten als eine Erstüdung von sehr undeintlichem Charactter.

Um ersten Wai war's! Die Sonne schien nach unwirschen Appittagen so warm, wie man es vom Leuz-Wonat unt verlangen konnte. Es war so recht ein Tag, an dem man sich mit aller Gewalt in Freie schnen konnte, an dem es eine Unst war, sier Berg und Ösigel, durch Telal und Kald zu schweifen. Draußen grinte es in heller Luft, wies sich die gauze Flur im versängen keine Auf von die gesiederten Sänger begrüßten das hohe Zauderbild mit schretereden. In der den dan der der Gefäederten Sänger begrüßten das hohe Zauderbild mit schweiterenden.

Schiger begrüßten das holde Zauberbild nitt schmetternbem Indel.

3ch war damals ein Junge von zwölf Zahren, eine Range, wie sie im Buche sieht. Ich seinte mich auch in ben Wald hinnus, freilich waren meine Empfindungen doeit meniger voetlicher Ratur, als vielmehr sehr realistischen Charakters. In die Bäume zu kettern, das miske ein Jauptverzuügen sein, und wenn ich auch in jedem Frisching regelmäßig ein Dusend Mal eine berde Portion ungedrannter Asche zwischen wenn ich deim Streisen im Walde Jade oder Hosen zerrissen wenn ich deim Streisen im Walde Jade oder Hosen zerrissen wenn ich deim Streisen im Walde Zacke oder Hosen zerrissen wenn ich deim Streisen im Walde Lag, wie ein Pubel das Walfer, und sing mit jedem weuen Lenz meine Fahrten von Renem an.

Deute fehlte mir aber ein trener Begleiter. Fris Vernd war sech Zahre älter als ich, der Sohn vom Tichlerweiter nebenan. Fris war der Abgott aller Jungen meines Alters in der ganzen Straße. Gab es an unierm Spielzeng etwas zu repartren, war die Armbruff nicht in Ordnung, sollte ein "Drachengestell" angefertigt werden, Fris Bernd vor ber Retter in der Noch Er wor Seschlung in der Werffatt seines Vaters, aber er hatte tüchtig herangemußt, wie nur Einer, und als er anstaglich im Vertranen auf seine Erklung zum Meister einmal verluch hatte, bem Auftseschen zu opponiren und sich weigerte, eine Lehrlingsardeit zu verrichten, da war sein herr Merster und Bater dan gefonnen und batte ihm sehr handgrechter Wensch, daß Lehrjahre teine Gerreniahre sind.

Fris Bernd war ein ausgewedter Wensch, daß Lehrjahre teine Gerreniahre sind.

richten, da war sein Serr Meister und Bater dazu gesonnen und hatte ihm sehr handgetellich bewiesen, das Lehrjahre feine Herrenjahre sind.
Fris Berud war ein aufgeweckter Menich, zu tausend Sekuligieiten bereit, nie verbrossien, kets bereit, uns Ileine Unälgeister zu befriedigen. Der Bater blidte mit Stolz auf ihn, er begte die feste Aleberzengung, der Sohn werde wie er die Reputation des alten angesehenen Bürgerdauses in wockerer Wesse aufrecht erbalten, damit zugleich auch das Kendmund der Architect für reellen Preis, das war Meister Bernd's Grundlag, mit schlachter über die sonar Meister Bernd's Grundlag, mit schlachter Arbeit für reellen Preis, das war Meister Bernd's Grundlag, mit schlachter Arbeit für geringes Geld ließ er sich nicht ein. "Bas die Bernd's machen und was aus ihrer Wersstation, die ist einem Zahre halten", das wann seine Borte, "so ist es immer gewesen und so soll sür Sahre halten", das wann seine Borte, "so ist es immer gewesen und so soll ein Schleben."

Der Sohn war ganz in des Baters Fußstapfen getreten. Nur, daß er noch eine besondere und zwar ganz hervorzagende Veranlagung sin Solzschusterien zeigte. In meinem Beitz sit noch eine Kontole, welche Fris Bernd meinem Bater, seinem Pachen, verehrt hatte, die in jeder Kindle eine Kunstwert ist. Der alte Bernd und erst recht seine Fran waren über dies Kunstfertigteit nicht wenig erfreut, die Mutter wäre im Stande geweien, den Einzigen völlig zu verhältigeln, aber der Bater sielt ihr erfolgreich Webervart. Bis weitze Tage vor seinem achzehnen Sehrtlingsamt, also auch seine Pflicht. Fran Bernd war Lehrlingsamt, also auch seine Pflicht Fran Bernd wer nicht durch.

Bum erften Mai war nun eine große Frage zu entseten der

war Lebrlingsamt, also auch seine Pflickt. Frau Bernh wolkte ihren Jungen von dieser Archeit versteit wissen, brang aber nicht durch.

Im ersten Mai war num eine große Frage zu entickeden. Fris war nach Beendigung der Lebrzet Geselle geworden und sollte auf die Walmberschaft geben. Frau Bernd hielt die Wahnerschaft sie Universität geben. Frau Bernd hielt die Wahnerschaft sie Noord vor ein eine Gisendampt, zedenfalls aber ein Untderwandern zu Hie. Wozu waren denn die Gisendamen gedaut, wenn nicht ihr Sohn darauf sahren dessell die Zambfrussen entlang, durch die Odin nicht nüberschaft zu ziehen, das hatte doch ihr Sohn nicht nübstig. Besauft von den entlang, durch die Vorsen der Alle einnach die Wertschaft die Wertschaft die Wertschaft die Wertschaft die Wertschaft die Vorsen der Vor

vort jegne Dich!"
Mit demielben festen Eichenstod in der Hand, den schon iein Bater und sein Großvater während ihrer Wanderzeit getragen, zog er die Straße hinad und hinaus zum Thor. Jaging foweigend neben dem guten Jungen her, möhrend mir die Thränen im Auge ftanben. In Hange war mir eingeschäft, ich musse num "Derr Bernd" jagen, und so

perann, des Petilers Seiglüslichten wisse den Artvelen und vermehrte Gefälligfeit und Geganz zu geben und is behanptete die Alte honnette Werklatt ungeschmeler ihren Ruf.

Auch das Familienleben Bernd's war ein glüdliches. Die junge Fran Bernd war eine elegannte, geistreiche Danne, aber eine praktische. Hichtige Dansfrau, die den Kerbeinisches Mannes zu Kathe hielt, durch verständige Wirthschaft ihres Mannes zu Kathe hielt, durch verständige Wirthschaft die Spanies den Wedhland das zu sehen außte. Anet Stüder gingen aus der Ehe bervor, das ältere, Ernestine, ein rubiges, nachdenliches Nachden, das jüngere, Kurt, ein miber Junge, der Liebling der Ettern. Wan ließ ihm bie Jügel eitwas sehr lang, anch Fried Werten. Wan ließ ihm bie Jügel eitwas sehr lang, anch Fried Werten. Wan ließ ich web, die unchte es noch ärger, Ingend will austeben."

Fris brachte sein von ärger, Ingend will austeben. Werte kind under es noch ärger, Ingend will austeben. Verdeiben Angen, die unsäglich wehnutbig breinschauten. Das Kind werden blasse, schnaltwangiges Kind mit großen, iprecheiben Angen, die unsäglich wehnutbig breinschauten. Das Kind beinetwegen ganz den keden Jungen. "Na, schan Dir die Ernestine mur nicht gar zu lange an", lachte Frig, "mein Schwiegerlohn kannli Du Grauschpf boch nicht mehr werden Schwiegerlohn kannli Du Grauschpf boch nicht mehr werden wie den zu der den zu gene genagen. Der den den zu gene den gene der der den zu gene den gene der der den zu gene den gene der den zu gene den zu der der den zu gene den gene der der den den zu gene den den zu geschen. "Na, was sagle du nu ihm?" fragte Frig. — "Es ist ein Bernbicher Junge, wie er im Buche steht. Hoffentlich wird er ein Deiner würdiger Nachfolger werben."

"Dut !" machte ein Bernbicher Junge, wie er im Buche steht. Hoffentlich wird er im Deiner Kinde, hab haft den Schalten, hab geschen will au. was lägfelt den and noch nach ein Tischer werden. Des klades der und seinen Werte, der für ihn passen mit der Bauten, der Gehanten und bern machen aber en Bernf, der für

Andere!"
"Aann er, gewiß", antwortete ich, "Du haft mich übrigens gang salic berstanden. Sandværferstand und Handværferstolz sind auch etwas werth, Dein Sohn würde in ein warmes Neft zu sigen kommen, wenn er Deinem Beispiel nachahmte, während er auf der anderen Seite vielleicht eine viel weniger glänzende Jufunst zu erwarten hat."
"Necht haft Du" jagte Berud nachbenlich, wertaß Dich darauf, krut wird mein Nachfolger." Damit tamen wir auf andere Dinge zu sprechen. (Schuß folgt.)

(Soluß folgt.)

Deutscher Reidjotag.

nungen hinauszugehen. Aba. Burm (foz.) meint, es fei recht gut angängig, baß für alle

Betreite eine Kobertleubnung gefdaffen werde. Einwas Bältiges Some er in der Gertellung einer beftimmten Orbnung nicht erblicken.

§ 134 beith murt bei Abgati der Rechtschung des fogiabenockatischen Antrages in der Kommissonsichten genemen.

§ 134 beithimmt ben Jaholt der Arbeitsorbungen.

185 gerbe. Don Stumm (herschild): 3d must erstären, daß ich meggenigs zu wielen meiere Beutlsgenoffen im Prinzip basifir bin des einzellen gunten Ewellsgenoffen im Prinzip basifir bin der Genemen werden, das fam gute Entengen im Patricischung ben der Genemen der Gene

verlagt. Rächfte Sitzung: Mittwoch 11 Uhr. (Fortsetzung ber Debatte.)

Prenfifder Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Donnerstag

Mil die Dauer werbe die gebenne Abstimmung doch mon zu entbepren fein. Minister des Innern herrt bei Rein salliche Abstimmung und darungen frechen in diesem Falle sir die östentliche Abstimmung und darungen frechen in diesem Falle sir die Ober Stelle das gedeime Kahlersteit der Abstimmung und darungen es das die für die Sille gestgatet erscheinen vorlissen der fahrungen es doch nicht für alle Fälle gestgatet erscheinen lassen. Best einfullung der Wähler wird der Bahler wird der in der in der Abstimmter abstimmter abstimmter abstimmter der A

memben ein toutgianique Genemicoritatio dung Artonian eingesquit. Die Whgg, Graf Strachwis (Cir.) und b. Tiebemann (freik.) befanipfen diesen Jusies, der nur für die Boorete Berlins paffe. Die Migg, b. Nauch haupt (tonf.) und Sberth (dir.) folie der Minister Derriturth emibelien den foligialen Borfand, den nicht blos für die Berliner Borotte, sondern für alle geößeren Industrie-

blos für die Bettiner Borotte, jonocci jui de (natlib), empiehlen des gegenden volle, Die bercht und Dr. Krause (natlib), empiehlen des Africa Plenarius (natlib), der durch den Alsia de de 72 feines wege überflüsig verde.

216., Schut (ktr.) vönlicht eine andere Höslung de S. § An, die dort vorgeichriedene obligatorische Uedertragung gewiffer Befugriss auf Tollegisliche Gemeindevorsände, will sein Antrag nur

die bort vorgeichriebene oblig a torilide tebertragung gemijer veriguniffe auf follegalitide Gemeinbevorstände, will fein Antrag nur fatilitativ julaffen. Bei ber Abbitimmung werden nur einige redactionelle Berbefferungen der Borlage genehnigt, dagegen der Antrag Avenarius (notlib.) abgelehnt, und der Abbaf des der Art ag de Bertage genehnigt. Der Abbaf des der Borlage gerechnigt. Bedann vertagt fich das Jaus.

Sodann vertagt fich das Jaus.
Radiffe Sigung Milinoch 11 Uhr. (Fortfetjung der zweiten Besettlung der Land gemeindes Ordnung.)

Ans Hah . nud Fern.

Gerichts-Beitung.

Vermifdites.

bandelte nicht auch er waren beren nicht weitige – volche auß einem oder bei midrette Erunde öfterd vor der Deffentlicheit panahrt haben oder bei midrette Greinde öfterd von der Verlegenstelle von Bert den Bert von Baris die Verlegen der Verlegen wirfelgen istlie und auch Berlin vor Kurzen volfüt den, ift entarvt worden. Der her verlegen im Schaffelge ist der ind ichter Aufri, als man geglauf batte, er ist vielmedr ein Velleg in in Schaffliche, ein Mann in ideitheiliger Woske, der die Leichte gestelle, und den Verlegen von der Verlegen, und den Verlegen, wie der der Verlegen von der Verlegen, und der Verlegenstelle von der Verlegen, und der Verlegen von der Verlegen von der Verlegen, der der Verlegen von der Verlegen von der Verlegenstelle von der Verlegen der Verlegen von der Verlegen von der Verlegen der Verlegen von d

er im behaglich gewärmten Clienbahmwagen, im Sillen die Seichtgläubigfeit seiner im Fernen Frankreich mestenben Frankreiben.
De durcheit er num, dere nicht auf seinen Getagen, die 28 Klienweite
Lange Strede dis Prinn in der Clienbahn. In Britim son Kentellen
Erigen wieder unter die Kliebe und wundert seit metzen den Kentellen
weiter die Schaftlich (20 Klienweite). Doch seine figt metzen gehande Schaftle
weiter die Schaftlich und der Behande Schaftle
tie de Bonindbe lief in der Boning Junteralt. Bold bei first die
Erigen metzen ab siedt sich werde ermastet: wedmittig beschaut
erigen metzen ab siedt sich werde ermastet: wedmittig beschaut
ein der mit Alfahrb erreit stehende Sampfrag. Das die nut kein
eine Arbeit unter den Klienbergen der Schaftlich in der die
Prinz lags bei er sich eine Boharte verläuft, ninnet die
Erigen metzen unter den Klien, häpft mit femnössiger Getchulmbaftet
in den Klient lags bei er sich eine Boharte verläuft, ninnet die
Erigen metzen klienber den bei der Boharte verläuft, ninnet die
Erigen metzen klienber in die Schaftlich er Geschaftlich in der
Die Stellen mit der Schaftlich der Geschaftlich und bertie der Schaftlich und der Sc

Standesamtlidje Nadjridjten. Stanbesamt Salle:

Standesamtlistif Andritagten.

Standesamt Halle Ande:

Angedoten.

18. April. Der Landwirtd Willichm Alberti und Magdolene Schmidt, Dorolbeenfraße 8 und 14. Der Handwirt und Magdolene Schmidt, Dorolbeenfraße 8 und 14. Der Handwirt und Magdolene Schmidt, Dorolbeenfraße 8 und 14. Der Handwirte Vorent Janicon Verleiter Greift Handwirte 20 und Böldberg. — Der Halle Gebreiter Greift Handwirte 20 und Böldberg. — Der Halle Halle Andrie Andre und Handel.

18. April. Der Kaufmann Julius Midaelis und Schwig Godin, Bertin und Gr. Ultrichfraße 4. — Der Hauter Kodi schwan und Hauflie Junge, Ludviglierübe 6. — Der Mauter Kodi schwan und Hauflie Junge, Ludviglierübe 6. — Der Mauter Kodi schwan und Hauflier Junge, Ludviglierübe 6. — Der Mutter Kodi schwan und Hauflier Gunge, Ludviglierübe 6. — Der Mutter Kodi schwan und Kugute Gotick, Medstraße 22 und Dammendorf.

Seboren.

18. April. Dem Der Hall Seinrich den Hagen eine E. Johanna 1866th Emilie, Willselmitage 15. — Dem Minister 16. — Dem Minister 16.

Albert, Maderftraße 9.

Geftorben.

18. April. Des praft. Arzy Frant Milform Ruty Chefton Dermine
20. Adition 90 3. Heine Utteildrunge 72a — Des pont. Bottdoctions Gottlev Estimag Chefton Marie 22b. Adition Gottlev Estimag Chefton Marie 22b. April 22b.

The Mitten Friederite Zanfarbil 26b. Bolf 78 3. Dorotheres
fracks 2 — Die Mitten Sentiste Etching 26b. Bolf 78 3. Dorotheres
fracks 2 — Die Mitten Sentiste Etching 26b. Bolf 78 3. Dorotheres
fracks 2 — Die Mitten Sentiste Printold E. Zandarb Midder
Robert Detmid 15 2. Medelftraße 16. — Des Kirdenbiener Rubvilg
Rein Z. Maranetich Marie 2 3b., In her Marienffrach 1 — Der
Reilner Otto Duly 30 3. Klinif. — Klagufte Zander 69 3., Siedenbous. — Des Jonabarbeiter Robert Etolse E. 18 Etunden, Eudvolgfraße 11. — Gmitte Grieste 28 3., Klinif.

Cageskalender.

Archiologisches Miciem, problig. Mitthöftr. 33. Mittwoch und Sounadend 11—12 lbr.
Agi. Univerfluierbiblicietef, Friedrichftr. 42. Montag, Diens-tag, Donnerstag, Freitag den S—1 lüfr Vorm., Mittwoch und Sonni-adend den 9—12 lbfr Vorm., 2—4 lüfr Vachm., Mittwoch und Sonni-afend den 9—12 lbfr. Vorm., 2—6 lüfr Vachm., in den Univerflütes feiten täglich den 9—1 lüfr.
Erödr. Mussennische in Kunff und Anuffgeüberbe, Richant Sonnie und Feitags von 11—1 lüfr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld Konnie und Feitags von 11—1 lüfr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld

91.
Tiatonissendam uchft Martinkist, Mühlmeg 6. Franceiche
Proteinissen, Dauteingang Kranceiche 1.
Broungistellen, Domnasse 616. Conutags, Dienstags und
venerstags 11—11the pratis. Montags, Mittwochs, Freitags von
—11the 70 Jin, Sonit jederzeit 1 Mart.
Kupferbischkabinet, Domgasse im alten Oberbergamtsgebäude
werende 1113 lite.

Ausgreiften anner, Longage in uten Derengamtsgeaus-minerstag 11-1 Ubr.
Land bie Amtsgericht, Boliftengs 14, bezw. fl. Steinftr. 7/8. Frank ind Amtsgericht, Boliftengs 14, bezw. fl. Steinftr. 7/8. Frauffunden 8-1 Ubr. 3-6 Nadm.
Pentmafer. Spüdel-Denfinal, Martt. — Denfinal August Hern inn Kraucke, Krankfede Stiffungen. — Fledger-Denfinal, fleine ikle. — Denfinal für die 1866 gefüllenne Kriger, alle Kromenade. Denfinal für die 1860/71 gefüllenen Hallenfer, Martt.

Morisburg, am Barabeplah. Univerlird, Scholberg 8 (an ber alten Promenade). Refibeug, Domgaffe 516. Noribee Thrun, Warth. Täbrifche Sparfaffe, Rathhausgaffe. Wochentags 8—1 und

3—6 Uhr.
3—6 Uhr.
3—6 Uhr.
3—6 Uhr.
3—6 Uhr.
3—6 Uhr.
3—7 Uhrer.
3

Sofanister (1988) Ferlag von 6-12 und 1-v 1191, sommerstag, Ferlag von 6-12 und 1-v 1191, sommerstage Kalenber. Wagdeburgerfrags.

Annere Klinit, füglich 7-8\gamma\gamm



bea ein pa Gir

un diff

neter r die elben päche t die t die

ohanna Franz hloffers e 7. — Parto Gmille, E. Else Gustab dangrod streuers affe 25. f Ernit, sine T. Geibis

Geidis il Erler parbeiter 25. — Georgs gftr. 11. Richard, Bilhelm

rotheen= fonissen= Richard Ludwig

Siechen: Lubwig:

Nittivoch

Diens: Sonn: erfitats:

refthe

gebänbe

ftraße 1. ftr. 7/8. uft Sers I, fleine menabe.

-1 unb

oft and

enfir. 7.

Dienstag unabend

Beber.

Weber.
er.
in.
Gräfs.
High.
Sthing.
divarge.
Docent.
ler.
Uhr, an

Unnonce graphisch, ferner geeigs virb. Um sich an Rudolf

Auctionen.

Muction.

Freitag ben 17. April.
Radmittags 2 libr,
berfteiget eis Al. Ansektrache 14 in
einer Nachlafiache berfchiebene Wabel,
gande und Richengerüfte, Riebungsfünde,
feberbetten, einen bochfeinen Schreibiffch,
Sophas, Wilber, Spiegel, berfchieb Mehne,
2 Waarenfchrünte mit Regal, 1 Schiebeschwart Mildsauffag, Regulardern WandsNiede u. Tafchenuhren u. b. m. gegen fof.

Bezahlung. **Max Söffner**, Auctionator.

Muction.

Donnerstag den 16. Myril, Nachmittags
2 Uhr, verfleigere ich im Auftrage Edmerritags 24. (im., 2 appenlir, verfeigberte
Mödel, als: Edweite im Keldverfereite,
Mödel, als: Edweite im Keldverfereite,
Mödel, als: Edweite, verfliebe Ziche,
Verflicht, Petrifiche, verfliebe Ziche,
Kreiffeln, Petrifiche, verfliebe Ziche,
Kreiffeln, Bettifiche, verfliebe Ziche,
Kreiffeln, Bettifiche, verfliebe Ziche,
Kreiffeln, Bettifiche, Stegalane,
Kreiffeln, Bettifiche,
Mendenmen, Eddemuhren,
Gegenflänbe zur Berfteigerung werden
jetzt angenommen.

A. Vollmer, Anttonator.

Unction.

Donnerding ben 16. b. Mes, Bormttags 10 Uhr, verfteigere ich in meinem Pfanblofal — Kaifer Mit-heime halle — Nene Komenade Sterfelbir, zwangsweife: Ladentifch, Wertifoto, 1 Copha und 1 Melberichrant, feiner:

gerner: Bormittags 11 Uhr in bem Saufe Forfierftrafe 44 hierfelbft stwaugs: weife:

weife: 1 Peterrollivagen, 1 Sobelbant, 1 Nartie Glas, Bohlen: n. Fenfter-beigifige. Kraft, Gerichisvollzieher in Palle a. E.

Zu vermiethen.

Freundl. Vorderwohnung joset zu venntlen, beichend 2 Guben, 2 Kammern, Kücke nehft Jubehdt, für 300 Mt. Leilingfiraße 9. Freundl. Vorderwohnung, II. Cit, beitebend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Kücke nehft Jubehhr, für 390 Mt. zu vermiethen

vermiethen Lessingstr. 9.
Softwohnung, 65 Ehir., fofort au Stlicherftr. 2.
SPOHIIIII, priche und Ausberg.
Auft au verm. Avanjenfir. 3.

Wuchererftr. 56

in bertschaftliche Wohnung. Ooch parterre, 4 Suben, 2 Kammern, Voorschriftliche Wohnung. Ook sirrichtung nebis Jubechi, Rr. 600 MR. Ferner eine berrichaftl. Wohnung I. Et, I. Salon, 6 Suthen, Balton, 4 Kammern, Bades Einrichtung nebit Jubechi, Kreis 1100 MR. ebent, auch getbeilt, I. Ott. 2, berm. Bef. Jaaden. 8—6 Ubr.
Oalbe 3. Kange I. Juli zu vermießen Bartift. 14, Näh, im Keller.

Sofort 311 verm.

ift die vollffändig nen hetgerichtete dalbe 2. Etage Zinkugartenstrasse 4.3, belieben auf 5 Kieren und Jubehr. Immittelbare Näche der under ihneirität, all Kindten, damybolf, kandericht u. Siadblecker. Preis Wt. 4.00 p. a. Beidigingun mergene 9-1 libr.

Eine irdl. W. Kutselbbach.

Gine irdl. Wedenung im 225 Mt. fog ut vermiethen Georgifte. 6.

Mansfelderstr. 43 44

Mansfelderstr. 43 44
Bodnungen & 240 u. 800 Mt. p. 1. Juli, eine 34 600 Mt. p. 1. Juli, eine 44 600 Mt. p. 1. Juli, eine 45 600 Mt. p. 1. Juli, eine 1. Juli au bermiethen 1. Juli au bermiethen 600 Mt. p. 1. Juli 300 Mt. p. 300 Mt. p

R. frbl. Bart. Wohnung an einzelne Leute zu berni. Reiftraße 105. Wohnung, 450 und 420 MR., zu berm. Halberftäbterftr. 4.

Meckelstrasse 23

Aussenmer Bereit.

2 gr. Studen, Ram., Rücke u. Zubehör, Breits 300 Mt., fol. au brz. Dags 220.

4 freumbliche Wohnung. Preits 300 Mt. Dafelbft möhitres Jimmer mit Rabinet. Bu ertragen bailebft im Eaden.

2 Wohn, u. 28 u. 36 Talt. an eing. Seute ub. J. Bu beijdet. Borm. Jappientr. 17a, I. Groß. geräumige Wohnung isofort au beglebes

Mohnung von Schr., Er, L. (2).

Wohnung ub Schr., 2011.

Wendhäufer d.

Wendhäufer d.

Wendhäufer d.

Wendhäufer d.

Stuben, ar, Kinde u. Bub., fof preisto.

ub beruniethen Schulengafte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 1. Qulf ub bezirben Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 3 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 4 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 4 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 4 Schliegungfte 19.

3 Schuben, R., R. u. Qub. 4 Schliegungfte 19.

3 Schliegungfte Stuben, gr. Kinde u. Zub., jof. preistugu bernierben Kraufentire. 172d.

Kinde Bohnung, 16 Ebit, 1. Mei zu
bezirben Schlieben, 18. R. u. Rub. 1. Mil zu
bernierben Schlieben, 18. R. u. Rub. 1. Mil zu
bermierben Schl. Ber. A. R. u. Rub. 1. Mil zu
bermierben Schl. Ber. R. d. (2 jum
flövermierben) 1. Oft. bes. Spar 4 3.

Reinzigerfir. 95 96 Bohnung
ju 165 20f.

Luft au bern.

XCUAIGCTII. 92) 96 31 165 MI.

1. Juli 31 werm.

30 wenn. fl. Wohnung für 1—2 Perfonen, 26 Zelt.

III. Vereinster 4.

1 St., 2 fl. Kam. u. K. für 60 Zelt.

yveru. Zhalamitin, 9, im Geich.

Krdl. gr. St. u. K. an chief. Lesute dermiethen Ariebrickfür. 26.

Emie Wohnung zu 84 Zelt. zu verm.

Oberglauche 15.

Datbe Etage, 3 St., K. R. u. Sub., 2. N. u. Sub., 2. Neberm. geeg, 30 zet., R. R. u. Sub., 3. Neberm. geeg, 30 verm.

3u berm.

Schülerschof 13, I.

2 St., 2 K., Küche n. Zub. (I. Etage)

Pr. 70 Thr., 1. Juli zu beziehen

Tröbel, 12, I, Leopold.

Sofort oder später

Dofott oder pater

Bohn. I. Etage, 5 Stuben, gr. Babeft,
2 Ann., Kilde e., Wohn. III. Etage,
2 Kinde e., Wohn. III. Etage,
2 Stuben, gr. Babeft, 1 Kann., Kilde e.,
dumit. Näume groß u. beft, gu auferedentift. Zolizz, im Reflautent.
Wohn, für 225 M. fofort zu berm.

Geiffer. Zolizz, im Reflautent.

Wohn. im Etgefdoß, 3 Stuben umb
Ruch, L. Zult zu bern.

Ruch, L. Zult zu bern.

Ruch, L. Zult zu bern.

R. Eböhnung z. v. Al. Schlamm 4.

Möblirte Zimmer.

Marft 16, II.
Anst. Schlafft. Bu erfragen
Preiteftr. 18, I L.
Anst. Schlafftelle offen
Mittelstr. 11.
Anst. Wähden sindet Schlasse. 6t eine Bittive unti. Madden findet Schlaft, bei einer Mitten & Kritch 12.
Für 1—2 herren möbl. Schlafft, offen Dortheenftr 14, III.
Schlaffelle offen Warring, 7, D. p. t.
3 Schlaffellen offen Freienftr. 14, P. p. t.
3 Schlaffellen offen Forferftr. 24, Stephan.

Kost & Logis.

Läden&Magazine.

Fine Werkstatt,
für Dolgs ober Feuerarbeiter geeignet, ist 1. Juli zu verm. Rabered
G. Hint, Rimerichungerite. 39.

Miethgesuche.

Benfion gefucht für erwach, Schülerin. 1 junges Mabchen fann als Bernenbe eintreten. Bu melben Nachmittags von 5-7 Uhr im

Kindergarten, Brunosw. 16a. 2 einzelne Leute fuchen Stube, R., R bis jum 1. Mai. Breis 50-55 Thir Rl. Sandberg 18, I.

Stellen finden.

Tuchtigen Malergehilfen ftellt fofort ei Carl Schleier, Maler, Querfurt.

ein kräftiger guriche wird geindt. L. Wiemadden. Breifen finden: Kneckte, Haude in Reichig alle, Fr. Riedler, Ind finde ver fofert einen erfen Gerichtsvollziehergehilfen.

Settillissbullgitelter in Sale.

Schreiber geindt jum Gopiten ben
Briefen. Merfeln abungben: Gr. Ulrichfringe. 38, II. sub "Rebaltion".

Genach I. be. Studier, rudder leider
Febarbeit mit moch. 2 ich. Strecht. 70
ble 30 Elfe. I. Softung. 2 Mcharlistelte.

Fr. Maintiben. Barüfgerir. 18

Mehr. Sale. u. Stechnäden geindt.

50—60 Zh. u. Gen., 1 Dräde. n. b. Rhein.

Perheiratheter Kutscher per sogleich geincht. Melbungen mit Riederleg. b. Bengniftabschrift, bef. unter F. n. 360' Hub. Worfe, Salle. 2 Schulmachergeiellen I. Birl. Geliefer. 12

Rod: u. Weftenschneider

gelucht. G. Wiegand,
G. Wiegand,
G. Wiegand,
G. Gubenndo, b. fein. herteide, 24
G. Gubenndo, b. fein. herteide, 3, folf,
1. u. 15. Mal, fonise Wädden i. Riche
u. hans gelucht, Wädden b. 16.—18 3,
welche nähen gelernt, fudden Eielle au
fodert ob. 1. Wat, 1. Kellnetlehrling au
fof, acl. d. R. K. Shim, R. Ullrichfur, b. 1.
Schneiberin verlangt Grafeweg 1, L.
Scot, verl. medt. Deinfundbod, au fort.
u. Mai Krau Wolfram, Böberganfe 3. L.
Gin. ; Wäddert nam das Schueiber
erlennen Belbenplan 14, 3 Tr.
Graffe Schueib. 1. Belbenplan 13, II v.
Aricht Anillenarheiferingen.

Cunt. Caillenarbeiterinnen, Child. Chinking of the control of th

Giebichenftein, Bittefinbfi

2 hause, 10 Bichmädden, 40 bis 70 Ehltr, Knechte aufs Land fofort gefudd. Fr. Bärminfel, Gr. Klausfir. 17, 1.

Landwirthichhiler, Kodmanniells, Köd., Oaus., Rücken. u. Studenmadd. finden fof. u. fpat. gute Tiellen, Hause u. Stallmadden bei 50-60 LBt., fof. geluch to Kr. Alax, Al. Schlamm 1.

2 ordeunt. Deineffmäddigen bei guten Lodo 1. Wais gefucht.
Hotol "Mas-kuus",
Sändels u. Berndurgeritt. Ede.

Madden auf Contection gefucht, auch Lernende Anfobirrafe 1, 3 Er. Fran 0d. Madde, als Aufrage 1, 12 Er. Least ob. Madde, als Aufrage 1, 12 Er. Least ob. Madde, als Aufrage 1, 12 Er. Leipigigerfre, 6. Weinhandig. Leifingfrade 22, part, with eine fraftige Fran jun: Gartenardeit gefucht.

Kreu auf Gartenerbeit gelucht.
Ein in häuss. Arbeiten erlade. Wädel.
w. 4. 1. Mat gelucht Lentdwechritt. 1. 1.
Ein j. Mädoden; w. danele. fann, wied gelucht Sping 28, 50 f III. Et.
Wädoden w. Lende f. leichten Dienst gelucht Spingelöden, Spingelöden.
Ein älteres Mädoden zur Jihoung der Wirtlödent johrt gelucht. But erringen in d. Erped. d. 281.

Sin auftand. Mad ben, 15-17 Jahr, von außerhalb wird fofori gefucht. Bu erfragen Gr. Steinftr. 48, 1 Tr.

Stellen suchen.

S. Hints, Ammernift.
Merfeburgerift. 29.
Werkstelle, groß und bell, mit
Bohnung zu verm.
Heiffer. 105.
Hung, Off. J. 86 erb. in b. Expeb. b. 281.

14jahr. Junge fucht St. a. Lauf- ob. Saubburiche Rellnergaffe 8, I, Beter.

14ifbr., Junge judt St. a. Lauf. ob. Jausburtche Kellnergefte S. I. Beter.

3usug. auffe. Nächetes
D. Laube, welche etwas nahen u. Mätter lann, fudt Stellung fofort ob. 1. Wal.
Nähres Dadringselfe 18, 2 Er.

Ein innaes Middelt, welche field, bei der Stellung fofort.

Ein innaes Middelt, welche field Sahr, bis 1. April, befuche, modie field is Kalfiererin anskilhen. Geft. Offert.
1. 3e wech an b. Styde. 3d. exteen.

Gin Wadehen inder Stellung Gefte. Geften.

Gin Wadehen inder Stellung feine Schoten.

Ein jung. Wädehen in geftent jahr, welchen.

S. Mädeh. no. b. Schnete. 3chr., webis jest immer in feinen Hallen auf ist in welchen in geften jahr, und ist jest immer in feinen Hallen auf Stellung. Bur ein Mitter fann, fudt zu m. 1. ober 15. Was Stellung. Bur ein Wilterin fund Befahrt. in . uns. b. Jaufe Größeins, Gautles fallung ist un uns beit gering nahr grieb Burterin in den Schäftrin in uns. 6. Mais Größein, Gautles fall S. Was Stellung. Burte Größeins, Gautles fall Stellung. Burte Größeins, Gautles Lauber Gautles in .

Lehrling-Gesuch.

Gin Cobu achtbarer Eltern, w. Quit bat, Malet, Jakitet u. Capeziet ni werben, fann bei gunfigen Bedingung, ute Schriftelle erhalten bei Karl Krimmling, Berbig bet Suche fofort einen Lebrling. Beiß: u. Brobbaderei F. Muller, Raundorf b. Reibeburg.

Diverse.

Ia. Flußgander 60 Bfg., Ia. Flußhechte 60 Bfg., Schellfisch 30 Bfg., gr. Schollen 30 Big., fette Cablian 25 Big.

ictic Cabliali 20 Pff.

cute in fridester Qualität eingerrifen;
fernet offertre für Jändler:
feinste Erdstiner Bratheringe,
feinste Erdstiner Bratheringe,
Dol. 45-65 Ett. Jud. 2, 60, det mehr
2,00 Wart,
Nunt. Stroufardinen
volle 10 Pid. Hinder 1, 80 Wart,
Nenn Kieler Wolfbiddinge
per Rife 70 Etid. Jud. 2,80 Wart,
April. 3016 Birdinge
a Rerb 300 Eind 5,50 Wart,
H. A. Treydte,
feinigseithr. 52a, vis-a-vis Wiftoria-Theat
Entenagerate Cinique u. clegotte,

Jamengerobe, fertigt P. Andurh, Barftrage 14, 8 Er. r. Ich bin NOLLE ernannt.

Friedrich Wippermann, Rechtsanwatt, Halle a. s.

1000 Stück

Rinder-, Anaben : und Burldien-Stoffanguge, DutyMell-Stoffanzüge, jedag für den Export beitumt, jedag international international

Renners Kleiderhalle,

Hectographenmasse. Hectographentinte, Stempelfarben

R. Hochheimer,

porn. Joh. Budefeldt, Drogenhaubt. Leibzigerftr. 85/86. Clavierre verb. Janb. gelimut u. rep. Drogenhaubt. Land. Zudenftr. 14. I jung. Mädeh. f. Weissnähen ert. Unter. f. Weissnähen Frau Ehrleht, Spitze 20, H. I. 1. Rittergut Johenthuttm

und Riemberg la englische Fettlämmer u. fette Kühe.

Made bierdurch die geehrten Bauberren im Bauwinternehmer aufmetfiam auf mein vorliffel. Dachpappenlager. Auf Geben Bader, Liegelt, Schiefer im Doppelsapponder werben blitte mit Doppelsapponder werben blitte mit Doppelsapponder werben blitte A. Anspach, Dachbedermeiter, A. Liegen Deutschemment ausgeführt. Heutschen Deutschemment Leutschen Deutschemment Leutschen Leutschem Le

Baumwachs,

Raffabast

R. Hochheimer, vorm. Joh. Budefeldt, Drogenhandl. Leipzigerftr. 85/86.

3d babe Hebamme unto als an biefigen Plate niebergelassen. Aungins, Schamme, Georgit: bb. Majorall, u. faubfreten, emp. 3. R. Sträfiner, Bernburgeritt. 13. ******

Cafellieder. gomzeitozeitungen, Jeft.

geftingen une-führung liefert billigft W. Kutschbach's Buchdruckerei, Sinfégarten 4 a.

Im Baschensbessern u. Echneib
für Damen, jowie au aller einigder Ma
schneinsberei enwischt sich den geschrete
bereichgeten L. Greinbaum,
Breiteitraße 36.

Ungar - W elne,
birett besogen von Groß Hobertone
im Erdő Benye bet Tosav in Ungarn
empfieht in Originalsschaften au Original
pressen

R. Hochheimer.

R. Hochheimer, born. Joh. Budefeldt.
Trogenhahd. Letjajgrefte. 85/86.
Dames u. Kindergarderode wird faut u. aufild. angel. Ru erk. Suige 20, II linfere Wodmung befinder fid jetg Magdeburgerfte. 40 n.
Geder, Slehtlur, Mödeltransportgefährt. Zum Aufmachen in und außer den daufe empfielt fid.
J. Scharzee, Morigfirchief 10.
Nomenfilden beite gut und vereinerun mitsgefähr Wadderert, R. II. t.
Singkentleben mits billig augenemmen Medernen in 1, 1 2r.
Zibjt, Schäffeln, Neudrahmen ib., gut u. b. umfirtet ut. Kaffermillen aufdert u. b. umfirtet u. Kaffermillen aufdert u. Buderdelfungsild fonnen noch die Kerren beim Stiden-Wiltfagsild fonnen noch die Kerren beim Stiden-Wiltfagsild fonnen noch die Kerren beim Lethalungsild fonnen noch die Kerren beim Lethalungsild fonnen

An meinem Privat-Wittagstifd fomen mod ein. Berein thein. Leipsagerin, II, III. Eine Frau fude nod einige Widde eet Berrichaften. An err. Fillate Teiffitt. 8. Währber aufo Leibans bet. promitt in chnell Frau Weiffelb, Andengafie 6. Geübte Genitbertin einp. 16. Alderen Gebte Genitbertin ein; 16. Alderen Friedrichter, 7. II. Bfänder a. Leibant bet. Staff, Borich i. Logest, R. Goubert, Brüderin, 12.6. II. Ein kronner Sasabund medanten. Die

watner a. Leidaut bef. distr., Werich.
2.i. Tages, fri. Schubert, Bribertin 12.9. II.
Gin braumer Japodund sugetunten. Misabolen
Affreibungerei.
Gin Mode (Hinden) Affreibungerei.
Gin Mode (Hinden) Ammen Mutdudten.
Gin Mode (Hinden) Ammen Mutdudten.
Gin istwarez Erdel pagedunfen.
Gin istwarez Erdel pagedunfen.
Gin istwarez Erdel pagedunfen.
Geb. alieienf. Frif., Ginbe Der (felbt, nöinfalt Befanntisant mit Lame in abnitisen Berchältmiffen um nachen. Gerf.
Offert. u. H. 100 posit. Hale ert.
3ch wanne biermit Johernman, meiner Frou Minna geb. Higen auf meinen Jamen etwos zu borgen, da ich feine Jahima sein.
Reichalm, ben 14. Morti 1891.
Friedrich Beek.
Dem Eteiniekerniefter G. Bar ziehem Wispanischerniefter G. Bar ziehem Wispanischerniefter ein breima domnertwös

Capitalien.

3000 Mk. auf fichere Opp. a 5 pGt. fof. gefucht. Off. sub H. f. 3503 bef. Rud. Mosse, Halle a/S. H. f. 3503 bef. And. Mosse, Salle a/S
300—400 Wf. werden gegen bopy Sicherheit u. bob. Binf. auf 1 Jahr ge jucht. Offert. J. 40 an b. Exp. b. Bl.

Verloren,

Militar-Bah vertoren. Absugeier Bödfirde 3 H., Aubel. Vertoren. Der Herr, ordere Somien Hend im Rabidallaftstate die gereiff, gold. Aerte an fich genommen hat, wird erindt, diefelbe gegen Bel. ab-gene Bel. ab-gefehrt. Byl. 8 Tr. r.

Verloren.

Sonniag Radmittag ift im Aure bes Saules 47 ber Friedrichfer, ein Spaziers foot mit ellenbeinernem Anopte gebieben. Mit benelben ift ein Söne eingeläunigt, welcher ein Rappen mit ein gravierne ihm. Sirtel bält. Gegn Bel. abgugben Bernburgerite. 23.

Verlotten am Mittwood braumes Borten datungeben Ger. Hirichte. 61, I. Mm Sonntag im Theater eine Brofde berdorn. Bitte absugeb. Riolterfix. 10
Grannolofyring berloren. Myngeben. Myngeben.

Granotohrring verloren. Abgugeben gegen Belohnung Brunoswarte 6. Sonnabend Abend 1 fcwarzwoll. Taillan-tragen verl. Geg. Bel. abzg. hedwigftr. 11.2.



Echt bayrisch Dominikaner Exportbier, Liter 0,4 15

eines der besten Exportblere, 🚭 jewie Böhmisches (Banchfuß' Brancrei), Liter 0,4 15 Pfg. Bayrisches Bierhaus (ş. d. 2 Chürmen), Geifftraße 26/27. , Ulrichshallen dem empfehlen ihren Mittagstisch von 12-2 Her W. Gumprecht, Gr. Ulrichstr. 55, I.

Stadt-Theater.

Officiell. Wittwood ben 15. April 1891. Sonder - Vorstellung.

Die Meisterlinger von Nürnberg.

Der in 3 Alten den Richard Wagner.

Dans Sachs, Schuiter
Beit Konner, Globidmelds
Knung Bogellang, Swengler
Girtus Verdmeller, Stadisforeiber
Krits Archmeller, Stadisforeiber
Rugultin Woler, Schuieber
Dans Goldwarz, Strumpfiviller
Dans Hole, Kupferichmiele
Balther von Stolsing, ein junger Ritter aus Franken
Daub, Sachler's Lechrübe
Brand, Bogeler's Locker
Brand, Branden Selen unger
Brand Rocker
Branden Selen und Franken
Ere, Rominsch
Der Doble
Branden Branden aller Jünfte, Gefellen, Lebrbubben, Mädden, Bolf.

Sin Rachmächter
– Bürger und Frauen aller Jünfte, Gefellen, Lebrbuben, Mädschen, Wolf.
– Rürmberg um die Witte des 16. Jahrbunderts.
Der erste Aufgag hielt in der Artharmenfriche zu Münnberg, der zweite im der Schöße der den Jahlern Kogne's umd Sache, in erste Dallie des britten in hans Sachens
Werfflatt, die zweite Hälfte auf einem freien Wielendam, burdschängelt von der Henne fintergrund die Eads Münden,
Rach jedem Un 15 Minnten Paule.

* Hans Sache Wilhelm Schaffganz, Agl. Hofopernfänget,
als Gast.

Unfang 7 Hbr.

Schluss des Spielabschnitts.

Walhalla-Theater.

Direttion : Richard Subert. Seute Dittwoch jum letten Male:

Ein Neubau mit Bindernissen,

bargeftellt von ber Gefellichaft Rajade.

Restaurant-Eröffnung.

Sinem geehrten Bublifum, sowie meinen Freunden und Befannten bie er-gebene Mittheilung, bag ich in meinem Grundftud Echillerfte. 22c ein Restaurant Shillerftr. 220 "Bum Hordftern" Shillerftr. 220 eröffnet habe. Es wird mein Beitreben fein, Die mich Beebrenben nur mit guten Epeifen und Getranten ju bebienen. Bodachtungsvoll Otto Gassert.

Connabenb :

Grosses Schlachtefest. Dafelbft mehrere Bohnungen ju 60 Thaler zu vermiethen.

Einladung

zur General-Versammlung des Gefängniss-Vereins für die Stadt Halle und Gleblehenstein am Donnerstag ben 23. April cr., Abends 8 Uhr, im Zaale des Hotel, Goldener Ring". 1. Bericht über die Thätigteit des Bereins. 2. Kaffendericht. 3. Borfindsmaßl.

Majenverum. Marien Eriten Stactsanwalts Goetze über: "Erfabrungen Mortandsbuohl. Bortrug des Hern Eriten Stactsanwalts Goetze über: "Erfabrungen min Grundsdie et Albalbung der Fürlorge für Entlaffent reip, deren Angehörtge", Berich über de Fleichnet der Beschnichtung der internationalen frintinalifitiden Bereinigung. (Eruppe deutides Reich.)
Bereinigung. (Eruppe deutides Reich.)
Lim recht zahreiche Betheiligung an dieser Berfammlung bittet
Der Borfland.
3. B.
Sack., Ober-Regierungs-Rath a. D.

Bekanntmachung. Meine neue Bettfedern-Reinigungs-Anstalt empfehle ich den geehrten herrichgiten von Halle und Umgegend zur gefälligen Benubung. Schachtungsvoll Frau Zöllner, Kl. Ulrichsstraße 7.

Oeffentliche Bürgerversammlung

Freitag ben 17. April er., Abends 8 Uhr, im "Neuen Theater". Egges Ordnung: Befrechung und Beichulfgingung vom Beitidenne betreffend: 1. Die ungenügenden und mangelhaften Raume des biefigen Königl. Umtsgerichtseine

Hago Bornschein,

Buchbindermeister in Keuschberg,
Wetteter des
General-Angeiger in Halle a. F.
für Dürrenberg und Umgegend,
empficht sich dem gechten Auflichm für Eindande alle Urt, sowie alle in's Had
einschlagende Arbeiten. Annahme sier Annahme sowie für Bestellungen auf
den "General-Angeiger".

Annahme von Druckfaden aller Art.

Für Geschäfts- oder Bureau-Zwecke ift per josett ober später die erste Etage zu bermiethen. Bruno Freytag, Leipzigeeste. 103/104.

GASMOTOREN-FABRIK DEUTZ in Köln-Deutz



Otto's neuer Motor, liegender und liegend von 1/2 bis 100 HP., stehend von 1/2 bis 8 HP.

mit über 120 000 Pferdekraft im Betrieb.

Otto's Zwillingsmotor m. durchaus S ZWIIIII SIMOIO regelm Gang ond. f. electr. Lichtbetrieb geeignet. Ueber 800 Anlagen im Betrieb.

Otto's Petroleummotor (Benzin-)

O. — Betrieb unabhängig von Gastabrikan — Gleiche Vortheile wie bei ge-Gasmotorenbetrieb. — Ohne weitere Abänderung f. Leuchtgas verwendbar. — Generalvertreter: Schuckert & Co., Zweigniederlassung, Leipzig.



In meinem Reubau habe ich per sofort ober später 1 herrschaftliche Wohnung von 10 Räumen m. Bub. 1 ,, ,, 14

Bruno Freytag, Reipzigerfir. 103/104.

Victoria - Theater.

Mittwoch ben 15. April und Dounerstag ben 16. April er. 6. n. 7. Gefammtgaftbiel bes Berliner Parodie Cheaters. Bum erften Wale:

Circus unterWasser.

Senfationellfte Senfation&: Senfation ber Reuzeit.
U. A. Erstes Auftreten ber berühmter Bollblut-Reiterin Miß Gla Schnella Ren-

ichatella.

Borber: Bober be Jöhre, ober Die Chre, ober be Jöhre, ober be Hond hore bore. Borber: u. hinterfdausjele von Borber: u. hinterfdausjele von Eannhäusjer, oder ber verhauene Große Oper von Bichard Wagner Radfil. Das Parobie-Theater fchließt fein Gaspiptel befinitio um 19. Abril cr. Die Lieben von Bichard Wagner Radfil. Breife u. alles Rabere burch Anfchlaggettel.

Walhalla-Theater.

Direttion: Richard Onbert. Mittwoch ben 15. April Lentes Auftreten ber Bantomimen Gefellichaft

Rajade

fammtlicher übrigen Rünftler!

Die Gebrüber Banner, Afrobaten, Ropi-Camillivitien und Clowns. Mr. Bollini, Scherroges Knitter. Die Calero-Tempbe, Ringhunger u. Gwm-natiffer. — Familie Wolfer, bie fleinen Runft: Rabidobrer. — Fraulein Aussellen Rieder, Lieberfängerin und Jobletin. — Dere Georg Röffer, Gelangs-humorft. Kassienerung 7 lbr. — Beginn ber Borttellung 8 lbr. — Ende 11 llbr.

Kaiser-Säle.

Direftion : C. Pleininger. ite Mittwoch ben 15. April Letztes Auftreten

LCLLUS AUILI (ICI)

Boos. Samson mit über Original-Krafiprobultion: Die Flucht aus
dem Gefängniffe u. Ketteniprengen mit
Pruft und Jähnen. – Fl. Ambert,
Blotin-Birtmofin I. Nanges. – Plant,
Jondjeur. – Pl. Marlo, Soubrette. –
Paul Jülich, Gefangshumorifi, sowie
erftes Debüt der Wiener Damen-Kapelle
Commer.

Anfang 81/4 Uhr. Kaffenöffnung 7 Uhr Tagestaffe geöffnet von 11—1 Uhr.

Thalia.

Seute Donnerstag ben 16. b. Mts. Abendunterhaltung mit Bithervorträgen.

Zur guten Quelle, Reifstraße 116. Seute Mittwoch ben 15. b. Mis.

Große Vorftellung d.Gefangstomiter Gebr. Schulz Unfang 8 Uhr. NB. heute Abend Rinderbruft Cauerfrant u. Meerrettig.

Giebichenstein, Gafthof zum Eronpring. Seute Mittivoch laber zum Schlachtes ft freundlichft ein Bm. Wehle.

Donnerstag Schlachtefeft Stadt Cöln.

35 Mansfelberfte. 35. Hochfeine Damenbedienung!

Restaurant Südstern. Bandwehrftrafe 12. Gemüthliches Eneiplokal,

feines Lagerbier fow. Culmba-gut gepflegte Weine.

Bang neue Bedienung Derbefferte Cheerfeife

ytterfielt Ciffernia and der Germanner in der Germanner i

Ein wahrer Schatz für alle burch jugenbliche Bertrung Erfrantte ift bas berühmte Bert Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Aboild. Ereis 3 Mf. Lefe es Jeber, ber an ben Folgen olicher Lafter leibet, Tanfende ber-banken bemielben ihre Wiederberftellung. Bu bezieben burd bas Berlage-Magazin in Leipzig, Reumarft 34, fowie burd jebe Bud-

Gew. Kaufmann,

48 Jahr, wünfcht fich mit Kavital fier in Hall in Galle an irgend einem foliden Unternehmen zu betheiligen, welches ihm eine zulagende Beichäftigung bietet. Difert. unter C. w. 3849 befordert "Rub. Woffe, Hall a. S.

Amtliches. Bekanntmadung.

Salle a. S., ben 13. April 1891. Königl. Bezirfe:Kommando

Zu verkaufen. Wäscherollen,

bentide, große, ichwere (auch fleinere) verkauft billig Giebichenstein, Eichenborffitt. 15. Gute Buggferde, Woll: u. Laftwagen ju verkaufen Galberftabterfitt. 4.

Haus-Verkauf.

 Hausgrundstück ift gu verfaufen und bitte ich Reflettanten mit mir in Unterhandlung gu treten. Offerten C. 100 poillagernd Schraplau.

werl

fowi

geno

feine Büry Nati ber eher weini follte fichte bas ber Lefer fläri Boif als nener fönige Dofi

auße beher polit

eine berm Stad gleid bemi und üben gelöf

tung biefe rufer charc fein

hoffe

Buid

Dei

liebe fo f ftern Scho

Täfe an Dief

gefta jured feit Täfe

man joilt

auf Berr

Officten C. 100 volitagend Schraplan.
Ein gutes Vett
febr billig an vertaufen
Leidzigerstr. 57, 1 Tr.
Wegen Raummangal mehrere Sophas
fowie Watragen m. Vetts. fchon von
18 Mt. an au vett. Vettsfertt. 10, v.
Gut erhaltener Ainderstigtungen
billig zu vertaufen
Lift gan vertaufen.
Ein alter u. zwei junge Tedel au vert.
Giebtdentlein, Sendstigter. 6.

Ein gut erh. Kindermagen zu verfaufen Brunoswarte 5, 2 Tr.

2 Sinnosvarte 5, 2 2f.

1 Eglinder-Uhr u. 2 Ziehharmonitas
f. b. 4. vert. Bahnbofftr. 1, im Keller.

Eine Schmetterlingsfammlung billig zu
verfaufen Schmeerftr. 26. Desimalwaage mit Gewichten, noch neu, gu verkaufen Gr. Wallfrt. 2.
Taubenneiter find zu verkaufen bei Frau Buße, Pfännerhöbe la.

8 Stuck noch fast neue fraks nebst hofen u. Weiten billig zu verfaufen Leitzigerfir. 44, Renner.

Gebrauchter Flügel febr beillig ju verfaufen. Bu ers fragen beim Bortier, Sotel ,, Stadt Samburg".

Möbel Derfauf.

All Bebels Derkaut.

Al. Mitafrahe 30
find billig gu verfaufen: Sophas, Afelbers farånfe, 1 madag, Affederfetretär, Schreibs putte mit Glasamfah, politic mit Glasamfah, destenderer, Rommoden mit Glasamfah, Stehpulte, Bettiellen mit 1. ohne Mart, Badis 1. Afholische, Lidde n. Sinhe, 1 Singer, Badmadigine n. Berfid.

1 1 Abbruch 1 1 Abbruch 1 1 Großer Sonhberg 6 u. 7 ift megen Rämmung des Pilages Brenns u. Rusbols billig au berfaufen.
Dal. werden Schultzsühfentet angen.
Schwarer Marthube zu 10 AL Schlamm 4.

Dal. werden Schutt:Fubriette angen.
Schwarze Warftube zu v. Al. Schlamm 4.
Täfelwage, Dezimaiwage,
1/2. u. 3 Etr., zu vert. Al. Schlamm 4. p.
Ein Pedis de Harten Burgitt. 51, 1 Tr.
3 Bagen zu verfaufen.
Serblisftröße 6.
Eine junge friicmelfende ziege zu verfaufen.
Wittelfubrt. 42.

2 Sopha, 1 Schreibfefretär, Baichtoilette, brubeofen zu vert. Merfeburgerftr. 11. Grubeofen gu vert Raftanien- u. Erdbeerpflanzen find bill. zu verlaufen Foriterftr. 24a.

Ein Regulator

ift zu verfaufen Badergaffe 3, 1 Tr. Gr. iconer Ausziehtisch u. iconer n. Rüchentisch zu vert. Wo ? fagt Exp. b. Bl.

Brezel=Breche, neu, u. 2 Obb. neue Trögel find bill. vertaufen Garg 48a, im gaben. Ein eleg. Pianiino, wenig benut, Umftande balber billig gu verfaufen. Rab, burch bie Exp. bs. Bl. unter Chiffre J. 87.

Zu kaufen gesucht,

Gebrauchte Drehrolle wird gesucht. Raberes in ber Erob. bs. Blattes.

Blattes. Etpo. Silber, libren, getroopen Banners, Frauens und Ambertagen, Betten, Bafde, gange Rachlaffe, Wintersieber, Stefeln tauft zu allerhöchfen Preifen

Renner, Leipzigerftr. 4

